

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	5
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	13
<b>§ 1 Einführung</b> .....	15
<b>A. Zielsetzungen des Behindertentestaments</b> .....	15
<b>B. Die „Hohe Schule“ der Testamentsgestaltung</b> .....	16
<b>C. Übersicht zu den Lösungsmodellen</b> .....	20
<b>D. Ausblick</b> .....	24
<b>§ 2 Sozialrechtliche Grundlagen</b> .....	25
<b>A. Sozialrechtliche Ansprüche nach dem SGB XII</b> .....	25
<b>B. Bedarfsabhängige Sozialleistungen für Behinderte</b> ..	25
<b>C. Pflicht zum Einsatz von Einkommen und Vermögen</b> .....	28
<b>D. Abgrenzung von Einkommen und Vermögen</b> .....	28
<b>E. Einkommen</b> .....	31
<b>I. Grundsatz</b> .....	31
<b>II. Familienrechtliche Unterhaltsansprüche</b> .....	32
<b>1. Grundsatz</b> .....	32
<b>2. Grenzen des Unterhaltsanspruchs</b> .....	32
<b>a) Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung</b> .....	32
<b>b) Privilegierungen nach § 94 SGB XII</b> .....	32
<b>III. Ansprüche auf Auskehrung bei Testamentsvollstreckung</b> .....	33
<b>F. Vermögen</b> .....	37
<b>I. Vermögensfreibetrag</b> .....	37
<b>II. Grundsatz</b> .....	39
<b>III. Vollerbschaft</b> .....	40
<b>IV. Befreite Vorerbschaft</b> .....	40

V. Pflichtteil .....	41
1. Vermögenswert .....	41
2. Überleitung auf Sozialhilfeträger .....	41
3. Geltendmachung des Pflichtteilsanspruchs ...	42
VI. Rückforderungsanspruch nach § 528 BGB .....	42
VII. Dauertestamentsvollstreckung .....	42
VIII. Ausschlagungsrechte .....	43
1. Keine Überleitungsmöglichkeit auf Sozialhilfeträger .....	43
2. Leistungskürzung nach § 26 SGB XII .....	46
3. Ausschlagungsrecht als vermögenswerte Position .....	47
4. Verlorener Sozialleistungszuschuss .....	47
<b>G. Haftung des Erben auf Kostenersatz nach § 102 SGB XII .....</b>	<b>48</b>
I. Haftungsgegenstand .....	48
II. Haftungsumfang .....	48
1. Haftungsgrenze nach § 102 Abs. 1 S. 2 SGB XII .....	48
2. Haftungsgrenze nach § 102 Abs. 3 Nr. 1 SGB XII .....	48
3. Haftungsgrenze nach § 102 Abs. 3 Nr. 2 SGB XII .....	49
4. Haftungsgrenze nach § 102 Abs. 3 Nr. 3 SGB XII .....	49
5. Haftungsgrenze nach § 102 Abs. 2 S. 2 SGB XII .....	49
a) Ermittlung des Nachlasswertes .....	49
b) Sonderfall: Nachvermächtnis .....	50
c) Dauertestamentsvollstreckung .....	52
d) Erträge .....	52
e) Schonvermögen des Behinderten .....	52
f) § 102 SGB XII und das System der Erbenhaftung nach dem BGB .....	53
III. Haftender .....	54
IV. Frist .....	55
<b>H. Kostenersatz nach § 103 SGB XII .....</b>	<b>55</b>

---

<b>§ 3 Erbrechtliche Grundlagen</b> .....	57
<b>A. Allgemeines</b> .....	57
<b>B. Pflichtteil</b> .....	58
I. Enterbung .....	58
II. Pflichtteilsstrafklausel .....	59
III. Zu geringe Quote .....	60
<b>C. „Klassisches“ Behindertentestament</b> .....	61
I. Grundlagen .....	61
II. Testamentsvollstreckung .....	62
III. Verwaltungsanordnung .....	63
IV. Anordnung einer Vor- und Nacherbschaft .....	69
V. Pflichtteilsrechtliche Grenzen nach § 2306 BGB .....	69
VI. Sittenwidrigkeit .....	72
1. Stand der Rechtsprechung .....	72
2. Speziell: Fehlender subjektiver Nutzen für Behinderten .....	75
VII. Risiko der Ausschlagung .....	76
<b>D. Probleme und Sonderfragen beim „klassischen“         Behindertentestament</b> .....	76
I. Erbeinsetzung beim ersten Todesfall? .....	76
1. Vollständige Enterbung .....	76
2. Ehegatte als Vorerbe .....	77
II. Befreite Vorerbschaft .....	77
III. Vollerbe mit Testamentsvollstreckung? .....	80
IV. Körperlich Behinderte .....	81
V. Teilungsanordnung .....	83
VI. Grenzen aus der Höhe des Nachlasses .....	85
1. Zu großer Nachlass .....	85
2. Zu kleiner Nachlass .....	89
VII. Zugriff auf Nachlasssubstanz .....	89
VIII. Nacherbenvollstreckung gem. § 2222 BGB .....	92
IX. Nacherbe und Testamentsvollstrecker .....	94
X. Gesetzlicher Vertreter und Testaments- vollstrecker .....	94
XI. Schenkungen .....	99

XII. Gefahren durch das Heimgesetz .....	102
1. Untersagung von Leistungen an Heimträger und Beschäftigte .....	102
2. Ausnahmegenehmigung .....	104
3. Lebzeitige Kenntniserlangung der Zuwen- dung; „stilles“ Testament .....	106
XIII. Gefahren aus dem Pflichtteil der nichtbehinder- ten Kinder (§ 2306 Abs. 2 BGB) .....	108
XIV. Testamentsvollstreckervergütung .....	109
XV. Betreuungsvergütung und Aufwands- entschädigung .....	109
<b>E. „Trennungslösung“: Der Behinderte als Nacherbe ..</b>	<b>112</b>
<b>F. Vermächtnislösungen .....</b>	<b>113</b>
I. „Klassische“ Vermächtnislösung .....	113
II. Umgekehrte Vermächtnislösung .....	116
III. Leibrentenvermächtnis .....	118
IV. Wohnungsrechtsvermächtnis .....	118
V. Zusammenfassung für die Vermächtnis- lösungen .....	119
<b>§ 4 Betreuungsrechtliche Grundlagen .....</b>	<b>123</b>
<b>A. Allgemeines .....</b>	<b>123</b>
<b>B. Ausschlagung bzw. Annahme der Erbschaft oder         des Vermächtnisses und Betreuung .....</b>	<b>123</b>
I. Ausschlagung .....	123
II. Annahme .....	126
III. Interessenkollision bei Identität von (Mit-)Erbe, Nacherbe bzw. Testamentsvollstrecker und Betreuer .....	126
1. Rechtsgrundlagen .....	126
2. § 1795 Abs. 2 i.V.m. § 181 BGB .....	126
3. § 1795 Abs. 1 BGB .....	127
4. § 1796 BGB .....	127
5. Entscheidungsmaßstab .....	130
IV. Sittenwidrigkeit der Erbschaftsausschlagung und nachträgliches Behindertentestament .....	131
<b>C. Testamentsvollstreckung und Betreuung .....</b>	<b>134</b>

<b>§ 5 Hinweise für die Abwicklung „klassischer“ Behindertentestamente</b> .....	137
<b>A. Das Behindertentestament im Vollzug</b> .....	137
<b>B. Idealtypischer Ablauf</b> .....	138
I. Beispielsfall .....	138
II. Abwicklung in der Praxis .....	138
1. Schnelle Erbschaftsannahme .....	138
2. Testamentsvollsteckerzeugnis und Erb- schein .....	139
a) Privatschriftliches Testament .....	139
b) Notarielles Testament, Erbvertrag .....	140
3. Nachlassverzeichnis .....	140
4. Grundbuch .....	141
5. Finanzamt .....	141
6. Banken .....	141
7. Auseinandersetzung der Erbengemein- schaft .....	142
<b>C. Ausschlagung durch den Betreuer verhindern</b> .....	142
<b>D. Teilungsanordnungen in der Erbauseinander- setzung</b> .....	144
I. Inhalt der Teilungsanordnung .....	144
II. Vorerbenkonto unter Testamentsvollstreckung ..	145
III. Alleiniges Grundeigentum des überlebenden Ehegatten .....	146
1. Allgemeines .....	146
2. Muster: Erbauseinandersetzungsvertrag (einfach) .....	147
3. Muster: Erbauseinandersetzung für beide Erbfälle der Eltern .....	149
<b>E. Schutz vor Liquiditätsabfluss: Überlebender Ehegatte als befreiter Vorerbe</b> .....	155
<b>F. Probleme bei Ersatznacherbfolge</b> .....	156
<b>G. Vorversterben des Behinderten</b> .....	157

<b>H. Vorversterben des Nacherben</b> .....	158
I. Vorerbe wird regelmäßig Vollerbe .....	158
II. Auswirkungen auf Schlusserbfolge .....	159
<b>I. Betreuer als Testamentsvollstrecker</b> .....	160
<b>J. Zuwendung der Erträge durch Testamentsvollstrecker</b> .....	162
<b>K. Fehler bei der Erbteilung</b> .....	163
I. Erbteilsverkauf .....	163
II. Abschichtung .....	165
<b>L. Verhältnis von Betreuer und Testamentsvollstrecker</b> .....	165
<b>M. Verhältnis von Betreuer und Sozialbehörde</b> .....	166
<b>N. Testamentsvollstreckung nur für den Vorerben</b> .....	167
<b>O. Korrektur der Verwaltungsanordnungen für den Testamentsvollstrecker</b> .....	173
<b>P. Fehlerhafte Mittelfreigabe durch den Testamentsvollstrecker</b> .....	176
<b>§ 6 Muster: Behindertentestament</b> .....	177
<b>A. Muster: Erbschaftslösung – Einzeltestament</b> .....	177
<b>B. Muster: Erbschaftslösung – gemeinschaftliches Testament</b> .....	181
<b>C. Muster: Gemeinschaftliches Testament mit Gesamtpflichtteilslösung</b> .....	187
<b>D. Muster: Vermächtnislösung – gemeinschaftliches Testament</b> .....	192
<b>E. Muster: Umgekehrte Vermächtnislösung</b> .....	197
<b>F. Muster: Erbauseinandersetzungsvertrag</b> .....	201
<b>G. Muster: Auflösungsklausel</b> .....	201
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	203